

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

**Band:** 6 (2004)

**Heft:** 1

**Artikel:** Wer wird Fussballprofi?

**Autor:** Tshoppe, M. / Biedert, R. / Seiler, R.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-991485>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Wer wird Fussballprofi?**

Den Traum von einer Profikarriere träumen viele. Nur wenige schaffen jedoch den Sprung an die nationale Spitz. Eine Studie des Sportwissenschaftlichen Instituts (SWI) in Magglingen wollte herausfinden, welche Faktoren entscheidend sind, damit der Traum Wirklichkeit wird.

An der Untersuchung nahmen 54 Spieler aus drei Schweizer Juniorennationalteams (U15, U17, U20) teil. Die ersten Tests wurden 1996 durchgeführt und anschliessend alle zwei Jahre wiederholt. Die Spieler wurden in folgenden Bereichen geprüft: sportmedizinischer Status (insbesondere des Bewegungsapparates), konditionelle und koordinative Fähigkeiten, sportpsychologische Merkmale und Aspekte des Umfelds.

### **Schnelligkeit entscheidet mit**

Nach vier Jahren hatten 25 von 52 Spielern einen Profivertrag. Die Wahrscheinlichkeit, einen Profivertrag zu erhalten, war begreiflicherweise umso grösser, je älter die Spieler bei der ersten Untersuchung waren.

Erfolgsfaktoren für einen Profivertrag waren die Körpergrösse, das jüngere Alter beim Eintritt in einen Fussballklub, Schnelligkeit und Leistungsmotivation (Entschlossenheit, Risikofreude). Ihr Einfluss wirkte sich bei den drei Teams unterschiedlich aus.

### **Zwischen 15 und 17 gehts ab**

Der Vorteil bei dieser Längsschnittuntersuchung lag darin, dass die Spieler über einen Zeitraum von vier Jahren beobachtet und insgesamt dreimal getestet werden konnten. Die grösssten Fortschritte erzielten sie eindeutig im Alter zwischen 15 und 17 Jahren, weil in dieser Phase ihre biologische Entwicklung noch nicht abgeschlossen war. Hatten sie einmal das Alter von 17 Jahren überschritten, konnten nur noch minimale Leistungssteigerungen nachgewiesen werden. Aus diesen Erkenntnissen lassen sich zwei Konsequenzen ableiten: Erstens ist es enorm wichtig, dass vor dem 17. Altersjahr der biologische Entwicklungsstand der Spieler in der Beurteilung der physischen Leistung miteinbezogen wird. Und zweitens sollten die Ursachen für die «Stagnation» im Altersbereich von 17 bis 24 Jahren genau unter die Lupe genommen werden.

**Tschopp M., Biedert R., Seiler R., \*Hasler H., Marti B.:**  
4-year development of physiological factors of junior elite soccer players aged between 15 and 19 years.  
Sportwissenschaftliches Institut, Bundesamt für Sport,  
2532 Magglingen, \*Schweizerischer Fussballverband,  
3074 Muri.

**Kontakt:** Markus.Tschopp@baspo.admin.ch

